

Der Es-Tuba-Anfänger

Vorwort zu meinem Unterrichtswerk DER ES-TUBA- ANFÄNGER

In meiner jahrzehntelangen Unterrichtstätigkeit haben mir die meisten Schulwerke deshalb nicht getaugt, weil sie viel zu rasch und oft unsystematisch vorgehen. Ich habe hier versucht, den Einstieg in die üblichen Schulwerke nach meiner Methode vorzubereiten, deshalb erheben meine Arbeiten auch nicht Anspruch auf Vollständigkeit, sie sollen lediglich ein systematischer Aufbau für den JUNGEN oder auch ALTEN "Bläseranfänger" sein.

In der Voraussetzung, daß durch ein Vorinstrument wie Blockflöte, Melodica o. a. die wichtigsten musikalischen Grundbegriffe wie Notenlesen, Werte der Noten und Pausen usw. dem Umsteiger auf ein Blasinstrument vertraut sind, wurde im allgemeinen für diese grundlegenden Kenntnisse weniger Arbeit aufgewendet. Im Vordergrund steht also das technische Erlernen des Instrumentes, wobei auch auf einfachste Weise die Griffe und die Griffkombinationen erklärt und in Übungen angewendet werden. Auch auf musikalische Begriffe werden immer wieder Hinweise gegeben und mit kleinen "Tips" erläutert wie z.B. die Bindungen, die Ausführung der punktierten Noten, die Einhaltung der Notenwerke auch vor Pausen u.a.

Selbstverständlich suche ich nach einer gewissen Zeit auch Zusatzliteratur, und habe da schon mit vielen kleinen Duetten und leichten Trios beste Erfahrung gemacht. Auch hier verwende ich zum Teil eigene Stücke, zum Teil aber auch Auszüge aus den verschiedensten im Handel erhältlichen Heften.

Mögen meine Schulwerke dem Bläseranfänger eine gute Hilfe sein, sein Instrument mit Freude und ohne Schwierigkeit in der ersten Lehrzeit zu erlernen. Der Musiklehrer soll über Ansatz und Haltung des Instrumentes seinen Lehrling stets gut informieren und kontrollieren.

GERHART BANCO

Die ersten "Naturtöne" (Töne ohne Ventil - 0)

1 Locker mit der Silbe "to" anblasen.

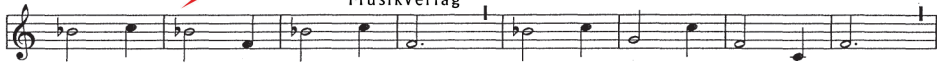
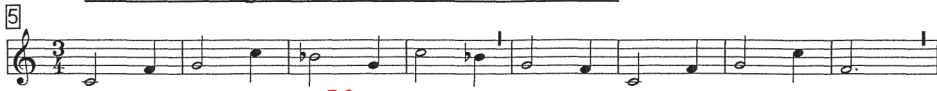
2 Übe sorgfältig !

3 Übung im Dreivierteltakt

4 Das 1. Ventil (erniedrigt um 1 ganze Stufe)

Der Es-Tuba-Anfänger

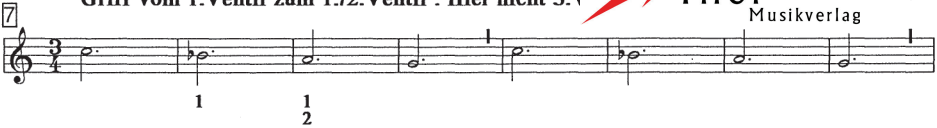
Teile den Atem gut ein! (Nach 4 Taktten Luft holen).



Das 1.u.2.Ventil gemeinsam oder nur das 3.Ventil. (Mit beiden Griffen üben!)



Griff vom 1.Ventil zum 1./2.Ventil . Hier nicht 3.



Hier stets mit 1./2.Ventil spielen.

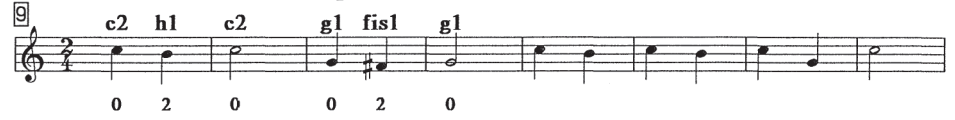


Das 3.Ventil ist in anderen Verbindungen wichtig (später)

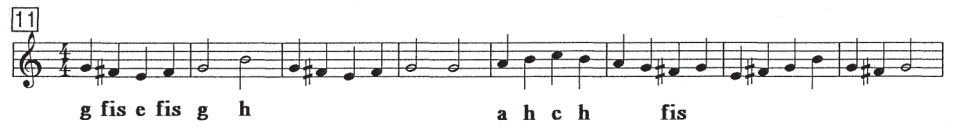
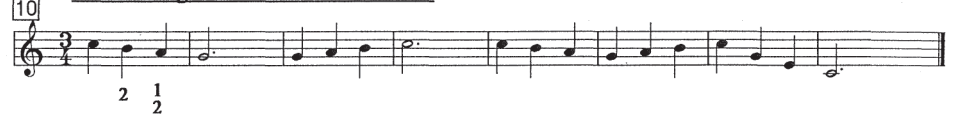
Der Es-Tuba-Anfänger



Das 2. Ventil (erniedrigt um 1/2 Tonstufe)



Verbindung 2.Ventil mit 1./2. Ventil



Übung in C-Dur (Ohne Vorzeichen)



Der Es-Tuba-Anfänger

Das d1 : 4.Ventil oder 1./3.Ventil (ist etwas zu hoch).

13

c1 d1 c1 c1 d1 c1 f d

0 4 0 0 4 0 1/3

4

Mit beiden Fingersatzmöglichkeiten üben!

14

a) 4 1/2 In dieser Art immer 4 und 1/2 anwenden!

b) 1/3 3! Von d mit 1/3 liegt e mit 3 technisch besser als mit 1/2 1/3 1/2 1

Folgt nach e Note f od. fis, ist e mit 1/2 technisch besser. (3) (3)

15

Wieder in beiden Arten üben, nicht einseitig werden!

Die C-Dur Tonleiter

16

c d e f g a h c h a g f e d c

Der Es-Tuba-Anfänger

21

22

23

Im Märzen der Bauer . Volkslied

Auftakt. Deshalb auch bei Auftakten atmen!

Der Es-Tuba-Anfänger

27 e mit B - Vorzeichen = es
es

2/3 4 2/3

28 Übung. Locker angestoßene Achtel. Viertel breit spielen!
Punkte = Staccato, Striche = Tenuto

29 Das kleine "b". Lippen gut öffnen!
c b c b c e f c

30 Die B - Dur Tonleiter hat 2 B - Vorzeichen : b und es
1 0 4 2/3 1 0 1/2 1
b c d es f g a b a g f es d c b

Terzen

Der Es-Tuba-Anfänger

37 Vorübung für Marschmusik. Taktwiederholung. (Den Vortakt nochmals spielen)
♩ = Symbol f.d. 2/2 Takt (aus der halbierten Ganzen entstd.)

38 Vorübung für Walzermusik

39 Neuer Griff "as" (a mit B-Vorzeichen)
as

2/3

f g as b c


Der Es-Tuba-Anfänger

13

45 Die punktierte Achtelnote = drei 16 tel ! Genau zerlegen !
"Am-ster-dam" (Als rhythmische Hilfe für gutes Punktieren)



46 Melodie aus dem "Brautchor" von Richard Wagner (Lohengrin)



FINE



D.C.al FINE

47 as = gis
gis as



2/3 3 2/3 0 2 1/2 2 2/3



1/2 1 1/2 2/3



48 Melodie
e gis h h a gis a gis fis gis fise



Der Es-Tuba-Anfänger

14

49 ais = b
ais h b h ais h



1 2

50 Wiederholung aller gelernten Noten und deren Griffe



1 2 0 1/3 2/3 1/2 1 2 0 2/3 1/2 1 2 0 1 2
(4) (3) (3) (4) (2/3)



51 ist die Achtelnote.



1 2 + 3 1 2 3





1 2 3 1 2 3

52 Übung in Es-Dur (b,es,as)

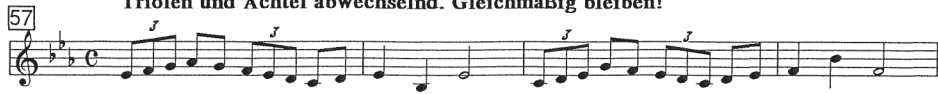


53 Gleichmäßig bleiben, Endviertel nicht verkürzen !
simile (so wie vorher)

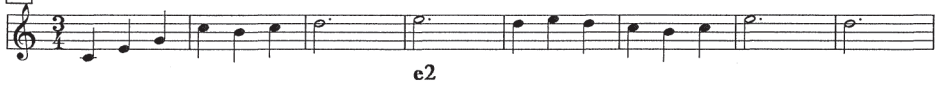


Der Es-Tuba-Anfänger

Triolen und Achtel abwechselnd. Gleichmäßig bleiben!



58 Das e2 0 (auch 1/2 oder 3 möglich - Stimmung kontrollieren)



59 Technische Übung ("Etüde")



Der Es-Tuba-Anfänger



Der Es-Tuba-Anfänger

68 Das "kleine" g (4) 1/3

c h

Tirol Musikverlag 4 4

69 Die G-Dur Tonleiter. 1 Vorzeichen "fis"

g a h c d e fis g g fis e d c h a g

Dreiklangstöne

g h d g h d h g d h g

70 Das f2

c2 d2 e2 f2

Tirol Musikverlag 1

Der Es-Tuba-Anfänger

74 Die restlichen Noten (Griffübersicht) *)

fis gis ais cis dis

1/3 1/2/3 1/3 2/3 1/2 1 2 0 1/2/3 1/3 2/3 1/2
(4) (2/4) (4) (3)

gis ais cis dis

1 2 0 2/3 1/2 1 2 0 1/2 1 2 0
(4) (2/3) (1/2)

gis2 a2 b2 h2 c3

1 2 0 2/3 1/2 1 2 0

c3 h2 b2 a2 as2 g2 ges2 f2

0 2 1 1/2 2/3 0 2 1 0 2

Zweite Griffweise wie beim Aufwärtsspielen angeben.

des2 ges1

1 1/2 0 2 1 1/2 2/3 0 2 1 1/2 2/3

des1 fis

1/3 1/2/3 0 2 1 1/2 2/3 1/3 1/2/3 1/3

*) Griffverbindungen überdenken !

Der Es-Tuba-Anfänger

Übersicht über Tonleitern und Dreiklänge von 3 # bis 4 b
 (Diese Tonarten kommen vorzüglich im Blasorchester vor)

A-Dur (fis, cis, gis)

Dreiklangstöne

D-Dur



Musikverlag

G-Dur (fis)

C-Dur (Ohne Vorzeichen)

F-Dur (b)

B-Dur (b, es)



Musikverlag

Es Dur (b, es, as)

As-Dur (b, es, as, des)

Der Es-Tuba-Anfänger

c-Moll harmonisch (b, es, as). Paralleltonart zu Es-Dur

melodisch

Dreiklang

Kadenz



Musikverlag

s, as, des). Parallelt. zu As-Dur

melodisch

Dreiklang

Kadenz

e-Moll harmonisch (fis) Paralleltonart zu G-Dur

melodisch



Musikverlag

Dreiklang

Kadenz